

Gemeinde Auw



Beschluss der Labelkommission

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat an ihrer Sitzung vom 24. November 2025 entschieden, der

Gemeinde Auw das Label Energiestadt zu erteilen.

Beurteilung

Die Beurteilung basiert auf den Statuten und dem Reglement des Trägervereins Energiestadt sowie folgender Dokumentation zum energiepolitischen Engagement:

- Antrag zur Erteilung des Labels
- Beschlüsse der zuständigen Behörde
- Portrait / allgemeine Daten
- Bestandesaufnahme mit entsprechenden Belegen
- Energiepolitisches Programm
- Auditrapport
- Positive Stellungnahme der kantonalen Energiefachstelle
- Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt.

Die Gemeinde Auw erhält das Label Energiestadt mit folgender Bewertung erteilt:

Von insgesamt 367 möglichen Punkten wurden deren 265.70 = 72.4% erreicht.

Auw wurde erneut das Energiestadt Label verliehen

Nach einem erfolgreichen Effort im letzten Sommer wurde Auw im November 2025 mit einer Punktzahl von sagenhaften 265.7 von maximal 367 möglichen Punkten – oder 72,4% - wiederum das Label Energiestadt verliehen. Mit Stolz und Genugtuung nahmen die Energiekommission und der Gemeinderat die Auszeichnung entgegen!

Seit dem ersten Reaudit 2017 gelang es unserer Gemeinde die Gesamtpunktezahl im Wesentlichen mit verschiedenen Innovationen, Anlässen und Kommunikation zum Thema Energie kontinuierlich zu steigern. Im Mai 2021 wies eine Standortbestimmung noch ein Ergebnis von 68,1% aus. Folgende Massnahmen verhalfen uns nun zu diesem erfreulichen Ergebnis:

- Photovoltaikanlagen auf dem Schulhausdach und Erweiterung auf der Turnhalle, auf den Wohnhäusern Tribetfeld und auf dem Abgang zur Wärmezentrale
- Energetische Sanierung Forstwerkhof
- Ausbau ÖV am Wochenende
- Massnahmen zur hitzeangepassten Siedlungsentwicklung
- Energieleitbild, weitere Energierichtlinien und Kontrollmassnahmen

Energiopolitisches Programm 2025 bis 2028

Zum Reaudit gehört auch ein Massnahmenkonzept für die kommenden vier Jahre. Darin werden Ziele definiert und in einem Mehrjahresplan festgehalten. Das energiepolitische Programm fächert sich in folgende Themenbereiche:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation



Einige Legislaturziele, an denen in Auw in den nächsten Jahren nun gearbeitet wird, sind folgende:

- Monitoring Energiebilanzen / Klimaanpassung / räumliche Energieplanung
- Gebäudestandard definieren
- Abfallreglement überprüfen
- E-Ladestation Bedarfsanalyse / Überprüfung der Schulwege
- Beschaffungsrichtlinien optimieren
- Kommunikation zur Bevölkerung überprüfen, regionale Zusammenarbeit prüfen, Förderprogramme bekannt machen

Neues Recycling-Center – Richtige Entsorgung

Endlich ist es soweit! Das neue Recyclingcenter an der Grossackerstrasse öffnet für die Auwer Bevölkerung wieder regelmässig seine Türen. Seit dem 27. April können sämtliche Fraktionen ortsnah dem korrekten Abfallkreislauf übergeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag / Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr**



Der Umweltnutzen des Recyclings hat sich in den letzten 30 Jahren verdoppelt. Allein 2022 konnten durch die Wiederverwertung von Wertstoffen über 500'000 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden – das entspricht 183'000 Flügen rund um die Welt.

Die Schweiz auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

Im Gegensatz zur EU verfolgt die Schweiz nicht nur eine Recyclingquote, sondern einen ganzheitlichen Ansatz mit einem umfassenden Massnahmenpaket. Swiss Recycle, der Dachverband für Schweizer Recycling-Systeme, setzt sich aktiv für die Weiterentwicklung der Schweizer Kreislaufwirtschaft ein. Gerade in den Bereichen Sensibilisierung, Aus- und Weiterbildung sowie Vernetzung soll Wissen vermittelt werden, das zur Umsetzung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beiträgt. Doch damit ein Kreislauf entsteht, muss zuerst gesammelt und zurückgebracht werden. **Und dabei braucht es uns alle!**

Sammeln ist nicht gleich Recycling

Wer eine Flasche in den Altglas-Container wirft, geht oft davon aus, dass sie automatisch wiederverwendet wird. Doch so einfach ist es nicht. Der Weg vom Sammelcontainer bis zum neuen Produkt ist lang – und nicht alles, was gesammelt wird, kann auch recycelt werden. Verschmutzungen oder falsche Trennung führen dazu, dass nicht jedes Material in den Kreislauf zurückgeführt werden kann.



Deshalb ist es wichtig, dass wir nicht nur fleissig sammeln, sondern auch darauf achten, dass unsere Abfälle richtig getrennt und möglichst hochwertig recycelt werden können. Wie können Sie den Recycling-Kreislauf unterstützen? Achten Sie beim Kauf von Verpackungen, dass Sie möglichst wenig verschiedene Materialien enthalten – denn je besser ein Produkt recycelbar ist, desto grösser ist der tatsächliche Umweltnutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://swissrecycle.ch/de/wertstoffe-wissen/recycling-abc>

Baumappe



Der Trägerverein für Energiestädte stellt eine sogenannte Baumappe zur Unterstützung für Bauherren zur Verfügung. Diese beinhaltet Informationen, Tipps und Checklisten zu aktuellen Themen rund um den Bau und die Sanierung von Gebäuden und Anlagen. Dazu gehören Informationen zu möglichen Förderprogrammen, gesetzlichen Vorgaben, zu unterschiedlichen Technologien, möglichen Partnern oder auch zu weiteren Beratungsstellen. Die Baumappe gliedert sich in einen allgemeinen Teil, welcher übergeordnete Informationen beinhaltet, die schweizweit gelten und einen kantonspezifischen Teil mit Hinweisen zu den kantonalen Förderprogrammen, Gesetzgebungen und Beratungsstellen.

Die Tipps gliedern sich wie folgt:

- Gebäudesanierungen und Neubauten
- Heizung und Warmwasser
- Solarenergie
- Energieeffizienz
- Mobilität
- Beratungsangebote
- Fördergelder
- Gesetzgebung



Zur Homepage:

<https://www.energiestadt.ch/de/ueber-energiestadt/weitere-dienstleistungen/baumappe-13181.html>



Umwelt- und Energiekommission
M. Villiger, S. Schumacher,
A. Villiger, G. Thies, Th. Wenger,
G. Wicki, J. Burkard, S. Walz

Mai 2026
Ausgabe Nr. 25

Kontakt
Gemeindeverwaltung Auw
056 677 70 20